



Medieninformation

Nr. 17 / 1. Juni 2016

Echte Kerle – Sexy Ladies

Podiumsdiskussion über Rollenbilder in der Werbung

Mutter, Gattin, Karrierefrau, Verführerin – Versorger, Geschäftsmann, Abenteurer, Held: Obwohl sich die kollektiven Rollenbilder in der Werbung zunehmend differenzierter gestalten, dominieren immer noch traditionelle Frauen-, Männer- und Familienbilder. Werber setzen auf vertraute Klischees, damit die Botschaft in wenigen Sekunden von den Verbrauchern erfasst wird. Zu diesem Ergebnis kam die Gendermarketing-Studie von Michael Stuber und der Agentur Ungleich Besser Diversity Consulting. Am **Mittwoch, den 8. Juni, um 19 Uhr** wird der Diversity-Forscher im **Museum für Kommunikation Frankfurt** mit einer Runde aus Expertinnen und Experten ein Blick auf Botschaften und Strategien der Werbung werfen. Mit dabei ist die Aktivistin Anne Wizorek. Sie hatte 2013 mit dem Hashtag #aufschrei, das mit dem Grimme Online Award ausgezeichnet wurde, eine Debatte über Alltagssexismus angestoßen.

Welche Rollenbilder über Frauen und Männer transportiert Werbung? Sind sie Abbild der Realität und wie beeinflussen sie uns? Wie wirken sie auf Kinder und Jugendliche? Wann beginnt Diskriminierung und Sexismus? Diese und weitere Fragen werden an dem Abend im Anschluss an das Gespräch mit dem Publikum diskutiert.

Begrüßung

Dr. Helmut Gold, Direktor Museum für Kommunikation Frankfurt

Es diskutieren

Anne Wizorek Autorin, Beraterin und feministische Aktivistin

Marc Melcher, Diplom-Pädagoge und Gender-Pädagoge

Dr. Ralf Nöcker, Geschäftsführer Gesamtverband Kommunikationsagenturen GWA

Sebastian Strubel, Head of Strategy, Leo Burnett

Gabriele Wenner, Leiterin Frauenreferat der Stadt Frankfurt

Moderation: Michael Stuber Diversity-Forscher und –Berater

Die Ausstellung „Berührt – Verführt. Werbekampagnen, die Geschichte machten“ und das Café sind geöffnet.

In Kooperation mit dem Frauenreferat der Stadt Frankfurt und dem S. Fischer Verlag.

Termin: Mittwoch, 8. Juni 2016, 19 Uhr

Kosten: 4 Euro

Pressekontakt: Julia Bastian, Tel.: (0 69) 60 60 350, E-Mail: j.bastian@mspt.de, www.mfk-frankfurt.de/presse